



Innerörtliche Mobilität
FELDKIRCHEN-WESTERHAM

**Gemeinsam
nachhaltig
unterwegs**

www.mobilitaet-fw.de

GMOABUS

Bürger fahren für Bürger

Das übergeordnete Ziel des Projekts ist es, ein zuverlässiges, nachhaltiges und dauerhaftes Bürgerbus-Angebot für das gesamte Gemeindegebiet mit seinen vielen Ortsteilen zu etablieren.

Grundsätzlich steht der Gmoabus allen Bürgern der Gemeinde Feldkirchen-Westerham, sowie allen Besuchern bzw. Reisenden zur Verfügung. Durch eine Reduktion von Einzelfahrten ist der Gmoabus ein wesentlicher Bestandteil für die **Erreichung der Klimaziele** in der Gemeinde.

Der eingesetzte Bus fährt **100% elektrisch** mit acht Sitzplätzen. Der Gmoabus-Betreiber für die ersten drei Pilotjahre ist die Gemeinde Feldkirchen-Westerham, jedoch wird der gesamte Fahrservice durch **freiwillige Fahrer im Ehrenamt** erbracht. Das Gmoabus-Angebot wird mindestens in der Anfangszeit, für die ersten ein bis zwei Jahre kostenlos sein. Die Betriebszeiten sind voraussichtlich werktags von 8-12 Uhr und 14-18 Uhr geplant. Im Gegensatz zum typischen Linienverkehr, ist der Gmoabus als ein **bedarfsorientiertes Angebot** geplant. Fahrtwünsche werden nach telefonischer Anmeldung entgegen genommen.

Ansprechpartner Gmoabus

Susanne Eppacher, Ingrid Hauffen, Wilfried Hauffen
gmoabus@mobilitaet-fw.de



GMOABUS
Bürger fahren für Bürger



BIKE & WALK *Bewegen ohne Barrieren*

Neben Bus und Auto soll im Teilprojekt Bike & Walk ebenfalls **für Fußgänger und Fahrradfahrer** das Mobilitätsangebot im Ort und interkommunal verbessert werden. Bei diesem Projekt werden sowohl kurzfristig umsetzbare Maßnahmen betrachtet – aber auch langfristige Planungen im Rahmen des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) ständig Berücksichtigung finden.

Bike & Walk soll die Voraussetzungen in unserem Gemeindegebiet schaffen, dass Bürger innerörtliche Strecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad sicher und bequem zurücklegen können. Auch interkommunal soll das Angebot für E-Ladesäulen für E-Bikes verbessert werden, um auch den Radtourismus vermehrt zu fördern.

Ein wichtiger Bestandteil bei dem Projekt ist eine Betrachtung des Fußwegenetzes für alle Bevölkerungsgruppen (z. B. Familien, Senioren, Kindern und Menschen mit Beeinträchtigung), dass dieses **sicher und barrierefrei** genutzt werden kann. Zusätzlich muss ausreichender Verkehrsraum für den stark zunehmenden Fahrradverkehr geschaffen werden.

Ansprechpartner Bike & Walk

Dr. Ernst Georg Nied, Erhard Passauer
bikewalk@mobilitaet-fw.de



BIKE & WALK
Bewegen ohne Barrieren



E-CAR-SHARING *Gemeinsam mobil sein*

Das Teilprojekt E-Car-Sharing ist langfristig auf eine interkommunale Zusammenarbeit im Mangfalltal und weiteren angrenzenden Landkreisen angelegt. Ein flächendeckendes Angebot mit E-Ladesäulen in den Kommunen soll für eine komfortable und einfache Mobilität sorgen.

In unserer Gemeinde wurden bereits in Vagen von der EWG Vagen zwei Ladepunkte an einer Ladesäule für Elektromobile vor dem Gasthof Schäffler aufgestellt und in Betrieb genommen.

Als mögliches Pilotprojekt ist nun angedacht, dass sich die Vagener Vereine gemeinsam einen E-Bus leasen und diesen dann zur Nutzung für die ortsansässigen Vereine zur Verfügung stellen. Eine Ausweitung auf Privatpersonen ist ebenfalls denkbar. Wenn das Projekt gut anläuft, ist eine Erweiterung auf andere Ortsteile zu prüfen.

Ansprechpartner E-Car-Sharing

Hubert Steffl, Georg Pilartz
ecarsharing@mobilitaet-fw.de



E-CAR SHARING
Gemeinsam mobil sein



MITFAHRBANKERL *Miteinander fahren*

Das Mitfahrbankerl Konzept basiert auf der Idee einer **spontanen und eigenverantwortlichen** Mitfahrergemeinschaft und soll auf diesem Wege Mitfahrgelegenheiten einmalig oder dauerhaft entstehen lassen.

Für die Mitfahrbankerl sind momentan **neun Standorte in unserem Gemeindegebiet** in den Ortsteilen Feldkirchen, Westerham, Vagen und Großhöhenrain vorgesehen. Auch interkommunal sind mit Bruckmühl, Aying, Weyarn und Glonn Anschlussstellen in unsere Gemeindegebiete vereinbart, so dass es zukünftig auch über die Gemeindegrenzen hinaus Mitfahrgelegenheiten geben soll.

Miteinander fahren soll **unkompliziert und einfach** ermöglicht werden, um als Bürgergemeinschaft zusammen zu wachsen und den Autoverkehr zu entlasten. Alle Mitfahrbankerl sind mit Richtungsschildern ausgestattet, die der Mitfahrersuchende an der Bank ausklappen kann. Autofahrer sind mit einem Aufkleber gekennzeichnet und signalisieren Ihre Mitnahmebereitschaft. Die Aufkleber sind in der Gemeindeverwaltung sowie bei text³ in Feldkirchen erhältlich.

Ansprechpartner Mitfahrbankerl

Heinz Oesterle, Christine Knoll
mitfahrbankerl@mobilitaet-fw.de



MITFAHRBANKERL
Miteinander fahren

Am 28. März 2019 trafen sich auf Initiative des Sozialen Netzwerks e.V. mit seiner damaligen Vorsitzenden Ursula Borkenhagen Gemeinderäte, der Bürgermeister, Gemeindeverwaltung sowie Vertreter von Vereinen, Kirchen, sozialen Vereinigungen sowie Ortsräten zu einem gemeinsamen Workshop zum Thema Innerörtliche Mobilität. Dies war der Startpunkt für ein Mobilitätskonzept getragen von Bürgern und mit Unterstützung der Gemeinde.

Ziel war und ist es, die in unserer Gemeinde fehlenden öffentlichen Verkehrsangebote im Sinne eines aktiven Klimaschutzes und einer nachhaltigen Mobilitätspolitik zu ergänzen und auszubauen.

Für die Umsetzung wurde das Gesamtkonzept als übergeordnetes Projekt und die im Workshop favorisierten Projekte Mitfahrbankerl, Gmoabus – Bürgerfahren für Bürger, E-Car-Sharing und Fuß- und fahrradfreundliche Kommune bzw. Bike & Walk jeweils als ein eigenes Teilprojekt definiert. Die Teilprojekte werden seitdem größtenteils durch Ehrenamtliche eigenständig in Arbeitsgruppen in enger Absprache mit der Gemeindeverwaltung organisiert und stetig weiterentwickelt.

Für die Realisierung des Gesamtmobilitätskonzepts sowie seiner Teilprojekte stellt der Gemeinderat mit Beschluss vom 28. Mai 2019 beginnend mit dem Haushalt 2020 ein eigenes Budget zur Verfügung.

Seit 1. November 2021 ist in der Gemeinde Herr Nico Hirsemann als neuer Klima- und Mobilitätsmanager offizieller Ansprechpartner für dieses Projekt.

Alle Teilprojekte werden ehrenamtlich abgebildet und von Gemeinderat Heinz Oesterle als Gesamtprojektleiter koordiniert. Christine Knoll unterstützt mit Ihrem Team von text³ – Agentur für Gestaltung KG in Sachen Öffentlichkeitsarbeit, Design und Kommunikation. Konzeption und Umsetzung werden von der ecb (energie.concept.bayern.GmbH & Co.KG) begleitet. Wesentlich für den Erfolg dieses Projektes ist allerdings die Einbeziehung aller Bürgerinnen und Bürger sowie Ortsräte und Vertreter öffentlicher Institutionen, damit das Bürgerprojekt jederzeit auf den tatsächlichen Bedarf ausgerichtet ist.

Gemeinsam
nachhaltig
unterwegs!



www.mobilitaet-fw.de



Innerörtliche Mobilität FELDKIRCHEN-WESTERHAM

Ansprechpartner Gesamtprojektleitung

Innerörtliche Mobilität

Heinz Oesterle

projekt@mobilitaet-fw.de

Ansprechpartner in der Gemeinde Feldkirchen-Westerham

Nico Hirsemann

Klima- und Mobilitätsmanager

Ollinger Straße 10

83620 Feldkirchen-Westerham

Tel. 08063 - 970 32 12

nico.hirsemann@feldkirchen-westerham.de

Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit

Christine Knoll

text³ – Agentur für Gestaltung KG

Münchener Str. 9

83620 Feldkirchen-Westerham

08063 - 200 60 10

c.knoll@text-hoch-drei.de

www.mobilitaet-fw.de